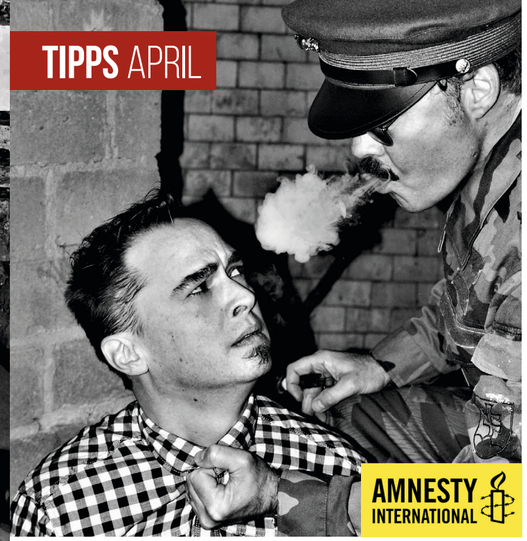
TIPPS APRIL



DER TOD UND DAS MÄDCHEN

Mit dem Projekt „Der Tod und das Mädchen" von Ariel Dorfman starten 'neuesschauspielkoeln' und die 'bühne der Kulturen' im Frühjahr 2017 ihre Zusammenarbeit.

Ursprünglich wurde dieses Theaterstück über das Regime des Diktators Pinochet im damaligen Chile geschrieben. Aber das Errichten von Diktaturen ist leider immer noch eine aktuelle Erscheinung des Weltgeschehens. Verschleppung, Vergewaltigung, Folter unvorstellbaren Ausmaßes sind wieder an der Tagesordnung. Schauprozesse, Verletzung der Menschenrechte und der Menschenwürde, schlimmste Verfolgungen, Unrechtsurteile, Todesstrafen und vieles mehr an perfiden unsäglichen Grauen finden täglich in unzähligen Ländern statt.
Den Opfern, dieser faschistischen Verbrecher und Folterknechte, gelten unsere Aufmerksamkeit und unser Mitgefühl.
Venceremos!

Regie: Stefan Krause
Besetzung: Katrin Wolter, Richard Hucke, Frank Baumstark

Termine: PREMIERE: DO. 06.04.2017, 20:00 Uhr
Weitere Vorstellungen: FR. 07.04., SA. 08.04. jeweils 20:00 Uhr
SO. 09.04.2017, 18:00 Uhr
Eintritt: VVK: 15 € | 12 €; AK 18 € | 14 € | Theater

Darsteller: Rafael-Evitan Grombelka, Kassandra Wedel, Rosemarie Walter, Athina Lange, Mark Petersen, Eric Kaulisky, Jan Kress, Anne Zander, Mathias Pointner, Tobias Hölle

DER DIENER ZWEIER HERREN

von Carlo Goldoni | Deutsches Gehörlosen-Theater

Armer Truffaldino! Da ist er sogar noch in den Dienst eines zweiten Herren getreten, um sich endlich einmal richtig satt essen zu können. Doch die Zeit fehlt ihm, denn er wird mit Aufträgen hin- und hergeschickt.

Sein erster "Herr" ist Beatrice Rasponi, die unter dem Namen und in der Verkleidung ihres Bruders Federigo reist. Sie ist auf der Suche nach ihrem Geliebten Florindo, der Federigo in einem Streit getötet hat und nun in Venedig auf der Flucht ist. Und ausgerechnet Florindo wird Truffaldinos zweiter Herr!Und beide übernachten auch noch im gleichen Gasthaus!

Als "der Diener zweier Herren" hat Truffaldino viel zu tun und muss sich Lügen ausdenken, um Beatrice und Florindo glauben zu lassen, er diene jedem von ihnen allein...

Termine: SA. 29.04.2017, 20:00 Uhr
Eintritt: VVK: 18€ | 13 € | 10 €; AK 20 € | 15 € | 12 € | Theater

TIPPS MAI

DIE VIERZIG TAGE DES MUSA DAGH

Literatur-Oper Köln | Musiktheater

Eine Literaturoper frei nach dem gleichnamigen Roman von Franz Werfel

Wie kommt es zu Konflikten zwischen unterschiedlichen Völkern?
Ist der Mensch ein Individuum oder nur Mitglied eines völkischen Kollektivs?

Der Autor Franz Werfel (1890-1945) beschäftigte sich in seinem Roman „Die vierzig Tage des Musa Dagh" mit den Greueltaten der jungtürkischen Regierung an dem armenischen Volk im Jahr 1915.

Gabriel Bagradian, ein armenischer Intellektueller, der mit seiner französischen Frau seine Familie in der Türkei besucht, wird in seinem Heimatdorf Opfer von Repressionen, die die Ausrottung des armenischen Volks zum Ziel haben. Gabriel beginnt gegen die von der Regierung angeordneten Verschickungen der Dorfbewohner Widerstand zu leisten. Die Ereignisse ziehen ihn in einen blutigen Überlebenskampf. Der europäisch gesinnte Kosmopolit muss erfahren, dass ihn seine Volkszugehörigkeit immer mehr von seinem bisherigen Leben in Franvkreich entfremdet.

Die Literatur-Oper Köln repräsentiert eine eigenständige Gattung des Musiktheaters, die die Kunstformen Oper, Schauspiel und Literatur in sich vereint.

Eine Produktion der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Termine: MI. 10.05., DO. 11.05., und FR. 18.05.,
SA. 19.05.2017 jeweils 20:00 Uhr
Eintritt: VVK: 15 € | 12 €; AK 18 € | 14 € | Literatur-Oper

Sommer blut
Festival der Multipolarkultur

KÖNIG UBU FEATURING CRAQUE

Theater RambaZamba / Jacob Höhne

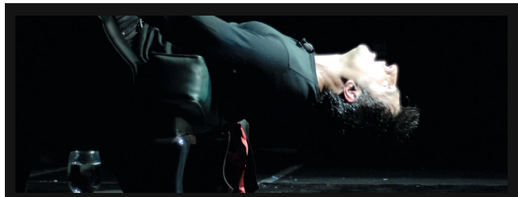
Scheiße, er ist wieder da! König Ubu ist ein Diktator, Populist, Dämon unserer Wirklichkeit. Eine gefährliche, sich selbst überschätzende Fratze, die sich feiert bis das Licht angeht und seine verheerenden Taten durch den anbrechenden Tag entlarvt werden.

1896 stand dieser „Ubu Roi" von Alfred Jarry zum ersten Mal auf der Bühne. Heute sehen wir ihn fast täglich in den Nachrichten weltweit. Das RambaZamba Ensemble untersucht König Ubus grotesken Rausch der Macht und die Phantasie grenzenloser Freiheit.

Theater RambaZamba ist Deutschlands wichtigstes inklusives Theater, das Behinderung als Stärke erlebbar macht. Im Ensemble spielen 35 Schauspieler mit unterschiedlichen Behinderungen.

Termine: DI. 16.05.2017, 20:00 Uhr
Eintritt: VVK: 15 € | 12 €; AK 18 € |14 € | Theater

Sommer blut
Festival der Multipolarkultur



GOETHES FAUST (Deutsch)
von und mit Haydar Zorlu
MI. 03.05.2017, 19:00 Uhr — Eintritt: 12 €

KUVAYİ MİLLİYE DESTANI VE FAUST (Türkisch)
von und mit Haydar Zorlu
DO. 04.05.2017, 19:00 Uhr — Eintritt: 12 €

DOCH DAS ABENTEUER GEHT WEITER!!!!

Wir freuen uns sehr, dass unser Spielplan April 2017 steht.

Als wir im Programmheft Januar titelten „Die Bühne der Kulturen steht vor dem Aus!", mussten wir befürchten, dass bald der letzte Vorhang fällt. Doch das Abenteuer geht weiter!!! Köln und Ehrenfeld bleibt ein interkulturelles Theater erhalten, nicht zuletzt aufgrund der überwältigenden Unterstützung von Künstlerinnen und Künstlern, Politikerinnen und Politikern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kulturamts Köln und unseren Zuschauerinnen und Zuschauern, bei denen wir uns herzlich bedanken.

Der Zuspruch von so vielen Seiten hat nicht nur dazu beigetragen, dass ein Ansatz zur Überwindung der Schwierigkeiten mit unserem Vermieter gefunden werden konnte. Zudem gibt dieser Zuspruch uns auch die Motivation für einen Neuanfang, den wir mit aller Energie angehen.

Obgleich wir uns nach wie vor in einer Phase der Ungewissheit in Bezug auf die Zukunft des Theaters befinden, ist doch eine Grundlage geschaffen, um die Kultur- und Theaterarbeit des vergangenen Jahres fortzusetzen und zu erweitern.

Der vorliegende Spielplan April ist für uns trotz der vergleichsweise geringen Anzahl an Aufführungen ein hoffnungsvoller Startschuss. Wir sind mehr als zuversichtlich unseren Spielplan in den kommenden Monaten um neue, spannende und innovative Projekte zu erweitern.

2017 wird für uns weiterhin spannend bleiben. In der bühne der KULTUREN wird immer noch deutsch gesprochen, oft mit lustig-fremdem Beiklang: Kölsch, Schwäbisch, Bayerisch, Persisch, Türkisch, Arabisch, Sächsisch, Französisch, Südländisch, Englisch und so fort. Was ist Deutsch? Das alles und noch viel mehr, bunt und vielfältig, die Sippe mit perfektem Deutsch. Alles schon Wirklichkeit! Und dem Land geht's dabei gut. Lebenswert.

„Kuhl" bleiben! Endlich ist es soweit:
„**Der Tod und das Mädchen**" von Ariel Dorfman, Premiere am 06.04.2017

Wir feiern in Zusammenarbeit mit „neuesschauspielkoeln" die PREMIERE von unserem neuen Stück
„Der Tod und das Mädchen" von Ariel Dorfman.

Ursprünglich wurde dieses Theaterstück über das Regime des Diktators Pinochet im damaligen Chile geschrieben. Aber das Errichten von Diktaturen ist leider immer noch eine aktuelle Erscheinung des Weltgeschehens. Verschleppung, Vergewaltigung, Folter unvorstellbaren Ausmaßes sind wieder an der Tagesordnung.
Schauprozesse, Verletzung der Menschenrechte und der Menschenwürde, schlimmste Verfolgungen, Unrechtsurteile, Todesstrafen und vieles mehr an perfiden unsäglichen Grauen finden täglich in unzähligen Ländern statt.
Den Opfern, dieser faschistischen Verbrecher und Folterknechte, gelten unsere Aufmerksamkeit und unser Mitgefühl.
Venceremos!

Wir freuen uns darauf!

Feramuz Sancar & Erk Yontar

SPIELPLAN APRIL

SO. 02.04
20:00 UHR

BIS HEUTE IMMER NOCH KEINEN NAMEN

Regie/Text: Michael Neupert | EinEuro Ensemble, Juniorhouse

Nach dem Theaterstück „Bis heute keinen Namen. Vom Suchen, Erleben und Verlieren" von Michael Neupert

Eintritt: VVK: 10 € | 8 € | Jugendtheater

DI, 04.04
20:00 UHR

BIS HEUTE IMMER NOCH KEINEN NAMEN

Regie/Text: Michael Neupert | EinEuro Ensemble, Juniorhouse

Nach dem Theaterstück „Bis heute keinen Namen. Vom Suchen, Erleben und Verlieren" von Michael Neupert

Eintritt: VVK: 10 € | 8 € | Jugendtheater

DO. 06.04
20:00 UHR

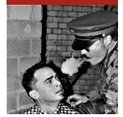
DER TOD UND DAS MÄDCHEN (PREMIERE)

Regie: Stefan Krause | neuesschauspielkoeln

DER TOD UND DAS MÄDCHEN von Ariel Dorfman, ist die Geschichte von Paulina Salas und ihrer unbewältigten Vergangenheit, die sie gern ans Licht bringen möchte.

Eintritt: VVK: 15 € | 12 €; AK 18 € | 14 € | Theater

FR. 07.04
20:00 UHR



DER TOD UND DAS MÄDCHEN

AMNESTY INTERNATIONAL

Regie: Stefan Krause | neuesschauspielkoeln

DER TOD UND DAS MÄDCHEN von Ariel Dorfman, ist die Geschichte von Paulina Salas und ihrer unbewältigten Vergangenheit, die sie gern ans Licht bringen möchte.

Eintritt: VVK: 15 € | 12 €; AK 18 € | 14 € | Theater

SA. 08.04
20:00 UHR

DER TOD UND DAS MÄDCHEN

AMNESTY INTERNATIONAL

Regie: Stefan Krause | neuesschauspielkoeln

DER TOD UND DAS MÄDCHEN von Ariel Dorfman, ist die Geschichte von Paulina Salas und ihrer unbewältigten Vergangenheit, die sie gern ans Licht bringen möchte.

Eintritt: VVK: 15 € | 12 €; AK 18 € | 14 € | Theater

SO. 09.04
18:00 UHR

DER TOD UND DAS MÄDCHEN

AMNESTY INTERNATIONAL

Regie: Stefan Krause | neuesschauspielkoeln

DER TOD UND DAS MÄDCHEN von Ariel Dorfman, ist die Geschichte von Paulina Salas und ihrer unbewältigten Vergangenheit, die sie gern ans Licht bringen möchte.

Eintritt: VVK: 15 € | 12 €; AK 18 € | 14 € | Theater

DI. 11.04
20:00 UHR

BACHELOR-ABSCHLUSSKONZERT JULIAN BUHE

Julian nimmt uns in seinem Abschlusskonzert mit auf eine musikalische Reise nach Cuba, Brasilien und in den Schmelzkessel der Salsa-Musik: nach New York.

Eintritt: 6 € | 4 € | Abschlusskonzert

FR. 14.04
19:00 UHR

ROKNEDDIN KHOSRAWI

Bedeutender zeitgenössischer Professor und Regisseur des Iranischen Theaters

Zum Andenken an den iranische Theaterregisseur und Theaterwissenschaftler Rokneddin Khosrawi mit Theater, Musik, Gedichten und vieles mehr.

Eintritt: Eintritt Frei | Andenken

SA. 15.04
19:00 UHR

HEYDER & HEYDER

Zaza Kabarett

Eintritt: 10 € | Kabarett

SA. 22.04
20:00 UHR

SCHÖNHEITSKÖNIGIN

auf russisch | Pridwornij Theater

Irischer Familienthriller von Martin McDonagh, Regie: Alexander Potozki

Eintritt: VVK: 18 € ; AK 20 € | Theater

2017

SA. 29.04
20:00 UHR

DER DIENER ZWEIER HERREN

von Carlo Goldoni | Deutsches Gehörlosen-Theater

Die kurdische Volkssängerin Sengül begann ihre Karriere im Istanbuler Mezopotamya Kulturzentrum, wo sie zusammen mit der Gruppe Venge Sodiri ihr Debütalbum WAYIR veröffentlichte.

Eintritt:
VVK: 18€ | 13 € | 10 €; AK 20 € | 15 € | 12 € | Theater

SO. 30.04
20:00 UHR

#STÄBUP DIE COMEDY-MIXED-SHOW

Die Comedy Mix Show von und mit Comedian Simon Stäblein

mit Thomas Spitzer, Sascha Korf, Dennis Grunde

Eintritt: VVK: 12 € | 10 €; AK 14 € | 12 € | Comedy Mix

TIPP MÄRZ

KRIEG IN MIR

Nähe, Zeit und Liebe sind die Hauptmotoren, die uns auf die Suche schicken, in der Hoffnung irgendetwas zu finden. Woher kommt unsere Lust und wie sehr darf ich genießen? Genuss ist böse – hat die Lust zu Unrecht einen schlechten Ruf? Oder ist Lust nur Genuss in kleinen, giftigen Dosen? Egal wie man es hält, irgendwann führt es zu vielen Fragen und kann in den Extremen zu unvermeidbarem Schmerz führen. Auf dem Weg zwischen den Antworten, zwischen Begehren und Begierde, befindet sich eine große Zerrissenheit, die uns fragen lässt, wie viel man für sich zulassen kann, darf und will.

Termine:
FR. 17.03. und SA. 18.03.2017, jeweils 20:00 Uhr
Eintritt:
14 € | 11 € | Theater

SO FINDEN SIE UNS

„Grenzen zwischen den Künsten können überwunden werden… Die moderne Gesellschaft braucht ein auf Gleichberechtigung beruhendes kulturelles Selbstbewusstsein der Vielfalt."

Feramuz Sancar (Intendant)

Anfahrt mit Öffentlichen Verkehrsmitteln

KVB-Haltestellen: Linien 3 + 4 und 13 Venloer Straße/Gürtel
S-Bahn Haltestelle Bf-Ehrenfeld ca. 5 Min. Fußweg über die Venloer Straße stadtauswärts. Die Platenstraße befindet sich gegenüber dem Bezirksrathaus.

Parkmöglichkeiten

Nächstes öffentliches Parkhaus in der Herbrandstrasse am Bürgerzentrum.

bühne der KULTUREN
Platenstraße 32
50825 Köln

Tel: 0221 955951-0
Fax: 0221 955951-2

www.buehnederkulturen.de
info@buehnederkulturen.de

Reservierungen telefonisch (**0221 955951-0**) oder über unsere Homepage.
Im Theater sind Karten von Mo. bis Fr. zwischen 10.00 und 14.00 Uhr erhältlich.
Das Café und die Kasse sind eine Stunde vor dem Vorstellungsbeginn geöffnet.

Bei Fragen rufen Sie uns bitte an.